

**Verdienstkreuz am Bande des  
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland  
für Herrn Thomas Heil**

**Herr Heil**, Sie engagierten sich über vier Jahrzehnte vielfältig und unermüdlich im sozialen, gewerkschaftlichen und sportlichen Bereich. Hierbei haben Sie sich bleibende Verdienste erworben.

Sie waren über 45 Jahre im Dienst des Freistaats Bayern und davon viele Jahre in der Personalratsarbeit tätig. Im Jahr 1978 stellten Sie sich zur Wahl des Personalrats beim Versorgungsamt Würzburg und wurden bereits im ersten Wahlgang als reguläres Mitglied gewählt. Im Jahr 1982 wurden Sie in der konstituierenden Sitzung zum Gruppenvertreter der Beamten und zum stv. Vorsitzenden des örtlichen Personalrates bestellt. Dieses Amt hatten Sie bis 1999 inne, ehe Sie für die Jahre 1999 bis 2002 zum Vorsitzenden gewählt wurden. Daneben waren Sie von 1998 bis 2004 Vorsitzender des Bezirkspersonalrats beim Bayerischen Landesamt für Versorgung und Familienförderung sowie von 2005 bis zu Ihrem Ausscheiden 2015 Vorsitzender des Gesamtpersonalrats des Zentrums Bayern für Familie und Soziales.

Daneben engagierten Sie sich in besonderer Art und Weise in der Gewerkschaft der Sozialverwaltung (GdV). Hier begannen Sie Ihr Wirken als Jugendvertreter sowie Schatzmeister beim Bezirksverband Unterfranken und übernahmen von 1992 bis 2012 als Mitglied des Bundesvorstandes sowie von 1996 bis 2012 als stv. Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Verantwortung. In Ihre Zuständigkeit fiel u. a. der Fachbereich Familienleistungen. Hier konnten Sie z. B. fachliche Stellungnahmen im Rahmen der Verbändeanhörun- gen erarbeiten und darüber hinaus mit zahlreichen Veröf- fentlichungen in der Fachzeitschrift „Die Sozialverwaltung“ bundesweit Bekanntheit in der Sozialverwaltung erlangen.

Des Weiteren zeichneten Sie von 2000 bis 2016 als Landes- vorstand des GdV Bayern verantwortlich und haben sich hier im Besonderen um die Gründung des Zentrums Bayern für Familie und Soziales sowie dessen Weiterentwicklung zu einer großen zentralen Landesbehörde verdient gemacht.

Ihr sportliches Wirken begannen Sie bereits 1977. Sie för- derten als Jugendwart des „Turnvereins Zellingen von 1861 e. V.“ bis 1993 den Tennisnachwuchs. Von 1990 bis 2001 waren Sie zudem als stv. Bezirksjugendwart beim Bezirk Unterfranken aktiv.

Anschließend unterstützten Sie den „Bayerischen Tennis-Verband e. V.“ (BTV) zunächst bis 2004 als stv. Vizepräsident, bevor Sie bis 2018 das Amt des Vizepräsidenten übernahmen. Daneben fungierten Sie von 2001 bis 2018 als Leiter des Ressorts Sport. In diesen Funktionen waren Sie verantwortlich für den gesamten Mannschaftswettspielbetrieb sowie das Turnier- und Ranglistenwesen im BTV. Insbesondere waren Sie zuständig für die einheitliche sportliche Ausrichtung der Mannschaftswettbewerbe des Verbandes, die Durchführung von Wettkämpfen einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem betreuten Sie die Auswahlmannschaften im Seniorenbereich. Sie bereiteten alle Bayerischen Meisterschaften der Erwachsenen und Senioren vor und setzten diese in die Tat um. Im Jahr 2018 hat Sie der Bayerische Tennisverband zum Ehrenmitglied ernannt.

Des Weiteren engagierten Sie sich im „Deutschen Tennis Bund e. V.“ (DTB) von 2002 bis 2018 als Mitglied im Ausschuss für Bundesligen und von 2017 bis 2021 als Vizepräsident im Bereich Wettkampfsport. Außerdem waren Sie Vorsitzender des Beirats der „German Masters Series“, einem Zusammenschluss von ca. 50 internationalen Turnieren und ca. 20 nationalen Preisgeldturnieren der höchsten Kategorien.

Sie waren maßgeblich an der Gestaltung und Förderung des leistungsorientierten Turnierwesens in Deutschland beteiligt. Im Rahmen Ihres Amtes als Vizepräsident Wettkampfsport des DTB waren Sie u. a. für die Tennis-Bundesligen, die Deutschen Meisterschaften sowie das Deutsche Schiedsrichterwesen verantwortlich.

Schließlich waren Sie von 2005 bis 2016 als Turnierdirektor für die Dittelbrunn Open – dem einzigen Herren-Weltranglistenturnier in Unterfranken – engagiert.

**Herr Heil**, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!